

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Motion Dagmar Amrein, ALG-CSP, vom 30. Oktober 2024 betreffend "Veloverleihsystem für die Stadt Zug"; Zwischenbericht

Zwischenbericht des Stadtrats Nr. 2989 vom 17. Februar 2026

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 30. Oktober 2024 hat Dagmar Amrein im Namen der ALG-CSP Fraktion die Motion «Veloverleihsystem für die Stadt Zug» eingereicht. Darin wird der Stadtrat eingeladen, ein Konzept zur Förderung eines Veloverleihsystems auszuarbeiten, welches sich an den bereits existierenden Modellen in der Zentralschweiz orientiert und Anreize für die Zuger Bevölkerung beinhaltet.

Die Begründung des Vorstosses ist aus dem vollständigen Motionstext im Anhang ersichtlich.

An seiner Sitzung vom 19. November 2024 hat der Grosse Gemeinderat die Motion dem Stadtrat zum schriftlichen Bericht und Antrag überwiesen.

Wir erstatten Ihnen hierzu den folgenden Zwischenbericht:

In seinem Bericht und Antrag vom 30. Mai 2023 beantwortete der Regierungsrat des Kantons Zug das am 17. Mai 2022 im Kantonsrat des Kantons Zug eingereichte Postulat betreffend «kantonale Förderung eines Veloverleihsystems» ([Geschäftsverzeichnis Kantonsrat - Kanton Zug](#)).

Die zuständige Baudirektion hat sich mit allen für den Verkehr zuständigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zum Anliegen des Postulats – ein Konzept zur kantonalen Förderung eines Veloverleihsystems – ausgetauscht. Dabei wurde einerseits das geschlossene Vorgehen begrüsst und andererseits festgehalten, dass ein grenzübergreifendes Verleihsystem durch den Kanton zu koordinieren sei. In die gemeinsamen Erwägungen einbezogen wurden neben Fahrrädern auch Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb wie E-Bikes oder E-Trottinets (E-Scooter). Laut Gemeinden sollten insbesondere die Themen Angebot und Nachfrage, Einsatzgebiet, Kosten und Förderbedarf der verschiedenen Fahrzeugtypen und Verleihsysteme geprüft werden.

Da sich der Regierungsrat weder für die Umsetzung eines Veloverleihsystems noch für dessen Mitfinanzierung für zuständig erachtete, beantragte er, das Postulat als nicht erheblich zu erklären. Diesem Antrag folgte der Kantonsrat am 14. Dezember 2023. Ein vereintes Vorgehen der Gemeinden befürwortete der Regierungsrat hingegen ebenso wie die fachliche Unterstützung und Koordination durch die Baudirektion.

Zusammen mit den interessierten Gemeinden Zug, Baar, Steinhausen, Cham, Hünenberg, Risch und Unterägeri liess die Baudirektion des Kantons Zug die Studie Sharing Mikromobilität durch die Trafiko AG entwickeln. Im Rahmen von zwei Workshops brachten sich die Vertretungen der mitwirkenden Gemeinden ein. Erfahrungen in der Stadt Zug und Cham haben gezeigt, dass E-Scooter den motorisierten Individualverkehr nicht entlasten. Stattdessen stellen sie für einen grossen Teil der

Bevölkerung eine zusätzliche störende Belastung der Ordnung und Sicherheit dar. Aus diesem Grund wurde ein Verleihsystem für E-Scooter zwischenzeitlich verworfen und nicht in der Schlussfassung der Studie der Trafiko AG vom 9. Dezember 2025 (siehe Beilage) berücksichtigt.

Beim bevorzugten stationsgebundenen Verleihsystem für Velos, welches einen hohen Anteil an E-Bikes enthält, würden in der Stadt Zug vorerst 96 Fahrzeuge und 23 Verleihstationen zur Verfügung stehen. Gemäss Studie und Erkenntnissen aus anderen Städten ist es nicht möglich, ein gut funktionierendes, gemeindeübergreifendes Veloverleihsystem kostendeckend zu betreiben. Ein eigenwirtschaftlicher Betrieb kommt kaum in Frage und setzt zwingend finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden voraus. Wie die Studie aufzeigt, ist für einen dreijährigen Betrieb in der Stadt Zug mit Kosten von rund CHF 426'000.00 zu rechnen. Diese beinhalten die Kostenanteile für die Umsetzungsbegleitung, die öffentliche Ausschreibung, Kommunikationsmassnahmen, Infrastrukturen und Fahrzeuge. Die Vergabe des Verleihsystems an eine Betreiberin muss über eine öffentliche Ausschreibung erfolgen. Zudem unterliegt der Betriebsbeitrag der Stadt Zug einem Beschluss des Grossen Gemeinderats.

Der Stadtrat unterstützt sowohl das Anliegen der Motionäre als auch eine Umsetzung im Rahmen der Ergebnisse der vorliegenden Studie Sharing Mikromobilität. Gleichzeitig betont er, dass dieser Zwischenbericht den aktuellen Stand mit den nächsten Arbeitsschritten widerspiegelt, jedoch nicht das Endresultat darstellt.

Nächste Arbeitsschritte:

Termin	Arbeitsschritt	Zuständigkeit
Q1 2026	Zustimmung der für den Verkehr zuständigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für den Betrieb eines gemeindeübergreifenden Veloverleihsystems, unter Vorbehalt allfälliger notwendiger Beschlüsse in den gemeindlichen Legislativen. Terminkoordination und Veranstaltungsorganisation durch die Baudirektion des Kantons Zug.	Gemeinderat, Stadtrat Zug
Q2 2026	Ausschreibung und Bestimmung einer Anbieterin, unter Voraussetzung eines positiven Entscheids der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte (Exekutive). Aufteilung der Gemeinden in unabhängige Lose für ein gesamtes, gemeindeübergreifendes Verleihsystem.	Hauptverantwortung voraussichtlich bei der Stadt Zug (Departement SUS) mit Unterstützung eines externen Büros
Q2 2026	Aufnahme der Kosten in den Budgetierungsprozess 2027	SUS
Q3 2026	Beantwortung der Motion «Veloverleih für die Stadt Zug»; Bericht und Antrag des Stadtrats	Stadtrat Zug
Q3 2026	Erheblicherklärung oder nicht Erheblicherklärung der Motion «Veloverleihsystem für die Stadt Zug» im GGR	GGR
Q4 2026	Abhängig vom Ergebnis der Erheblicherklärung der Motion «Veloverleihsystem für die Stadt Zug»: Kreditvorlage im GGR vorbehältlich Genehmigung des Budgets 2027	GGR

Wir beantragen Ihnen,

- auf die Vorlage einzutreten und den Zwischenbericht bezüglich der Motion «Veloverleihsystem für die Stadt Zug zur Kenntnis zu nehmen.

Zug, 17. Februar 2026

André Wicki
Stadtpräsident

Heidi Roth
Stv. Stadtschreiberin

Beilagen

- BE11_Vorstoss vom 30. Oktober 2024
- BE12_Trafiko AG Studie Sharing Mikromobilität Schlussbericht vom 9. Dezember 2025

Die Vorlage wurde vom Departement SUS verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadträtin Barbara Gysel, Departementsvorsteherin, Tel. 058 728 98 01.